



► **an den Grossen Rat**

Regierungsratsbeschluss
vom 25. Februar 2003

Ausgabenbericht

Nachtragskredit Nr. 1

betreffend

Sofortmassnahme Tramhaltestellenbereich Luzernerring in der östlichen
Burgfelderstrasse

Den Mitgliedern des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt zugestellt
am 26. Februar 2003

1. Begehren

Zur Verbesserung der Personensicherheit beim Ein- und Aussteigen an der Tramhaltestelle der Tramlinie 3 in der östlichen Burgfelderstrasse, zwischen Dammerkirchstrasse und Luzernerring (Abb. 1+2), wird ein Kredit in der Höhe von CHF 215'000.-- als Nachtrag zum Budget 2003 beantragt.

2. Begründung

Die Sanierung des Knotens Luzernerring / Burgfelderstrasse ist mit einem Betrag von Fr. 2,1 Mio. im Jahr 1988 ins Investitionsprogramm aufgenommen worden. Verschiedene Umstände haben das Vorhaben verzögert. Eine Ausführung ist zurzeit wegen der knappen finanziellen Mittel nicht vor 2005 möglich.

Die aktuelle Situation im Haltestellenbereich erfordert die nachfolgend beschriebenen und von der Koordinationskommission für Verkehrsplanung am 24. April 2002 beschlossenen Sofortmassnahmen. Insbesondere ist die Haltestelle der stadtauswärts fahrenden Tramlinie 3 in der östlichen Burgfelderstrasse zwischen der Dammerkirchstrasse und dem Luzernerring zu schmal und zu kurz für das sich im Einsatz befindliche Rollmaterial der Basler Verkehrs-Betriebe.

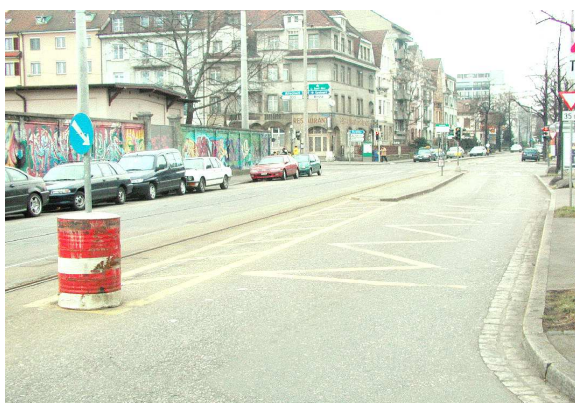
Seit Mitte 1997 besteht bei dieser Haltestelle eine superprovisorische, nur für eine kurze Zeit gedachte Lösung zur dringenden Verbesserung der Sicherheit (siehe Abb. 1+2). Es war geplant, das Provisorium kurzfristig durch eine definitive Lösung mit Verbesserungsmassnahmen im ganzen Bereich des Knotens im Rahmen eines Ratschlagsprojekts abzulösen. Dieses Projekt ist Teil des Investitionsprogramms, allerdings mit Priorität 2 und wurde deshalb immer wieder hinausgeschoben. Eine Realisierung in den nächsten Jahren ist nicht zu erwarten.

Auf Grund der ungenügenden Sicherheit der superprovisorischen Lösung, die auch schon mehrfach von Quartierbewohnern beanstandet wurde, ist ein weiteres, jahrelanges Zuwarten nicht mehr zu verantworten. Deshalb soll nun der Bereich der Tramhaltestelle in Fahrtrichtung „Burgfelden Grenze“ als Sofortmassnahme sicherer und benutzerfreundlicher gestaltet werden. Diese Sofortmassnahme kann unabhängig davon, ob später der restliche Knoten ebenfalls umgebaut wird oder nicht, gebaut und noch 2003 realisiert werden. Ein späteres Ratschlagsprojekt wird dadurch um den Betrag der Sofortmassnahmen günstiger.

Seit Mitte 1997 besteht bei dieser Tramhaltestelle folgende provisorische Lösung zur Verlängerung der Haltestelle:

Abb. 1+2: Tramhaltestellenbereich Luzernerring in der östlichen Burgfelderstrasse

Blick Dammerkirchstrasse Richtung Luzernerring



Blick Luzernerring Richtung Dammerkirchstrasse



Wie sich in der Zwischenzeit gezeigt hat, sind die Sicherheitsaspekte damit aber nicht befriedigend gelöst. Die Basler Verkehrs-Betriebe beabsichtigen daher, zu Lasten ihrer laufenden Rechnung im Sommer/Herbst 2003 die Haltestelle benutzerfreundlicher resp. sicherer auszubauen. Die Traminsel wird auf eine Nutzlänge von 43 m verlängert und zusätzlich rollstuhltauglich ausgebildet. Es ist eine Inselbreite von 2,20 m vorgesehen.

Bedingt durch die baulichen Veränderungen an der Tramhaltestelle zur Verbesserung der Verkehrssicherheit muss die nebenliegende rechtsseitige Fahrbahn des Individualverkehrs zwischen der Dammerkirchstrasse und dem Luzernerring mit dem anliegenden Trottoir und den dortigen Baumrabatten entsprechend angepasst werden. Koordiniert mit diesen Massnahmen erhält die Einfahrt Burgfelderstrasse in die Dammerkirchstrasse eine Trottoirüberfahrt.

Ferner sind kleinere hardwaremässige Anpassungen (Ampelmaste, Anmeldemittel) bei der vorhandenen Lichtsignalanlage des angrenzenden Knotens Luzernerring/Burgfelderstrasse (VRA 333) vorgesehen. Gleichzeitig mit den genannten Arbeiten werden im betroffenen Strassenabschnitt die Industriellen Werke Basel zu Lasten ihrer Rechnung Gas-Hausanschlussleitungen sanieren und Schieber einer Wasserleitung erneuern. Ebenfalls wird ein neuer Abzweigschacht für elektrische Leitungen erstellt.

3. Kosten

Die Gesamtkosten der Sofortmassnahme belaufen sich auf CHF 344'400.--. Die Kosten für den Ausbau der Tramhaltestelle Luzernerring in der östlichen Burgfelderstrasse setzen sich wie folgt zusammen (Index 110.1 Punkte, April 2002, PKI):

Kredit Tiefbauamt

Strassenbauarbeiten inkl. Anpassung von Fahrbahnrandern, Grünrabatten und Trottoir:

- Strassenbauarbeiten	CHF	153'000.--
- Leitungsanpassungen zu Lasten Strasse ca.	CHF	6'500.--
- Diverses und Unvorgesehenes ca.	CHF	18'500.--
- Mehrwertsteuer 7,6 % ca.	CHF	13'000.--
Total (Position 6170,110,2,1043 Tiefbauamt)	CHF	191'000.--

Anpassung Verkehrsregelungsanlage zu Lasten des Tiefbauamts:

- Neuer VRA-Mast	CHF	8'500.--
- Schlaufen wieder erstellen	CHF	7'000.--
- Schacht versetzen	CHF	2'000.--
- Einrichtungen	CHF	2'500.--
- Diverses und Unvorgesehenes	CHF	2'000.--
- Mehrwertsteuer 7,6 % ca.	CHF	2'000.--
Total (Position 6170,110,2,1043 Tiefbauamt)	CHF	24'000.--

Total Kosten Kredit Tiefbauamt = Nachtragskredit	CHF	215'000.--
---	------------	-------------------

Koordiniert mit den Tiefbauarbeiten fallen ferner folgende Ausgaben an:

Kredit Industrielle Werke Basel

- Fallweise Erneuerung des IWB-Elektrizitätsnetzes	CHF	59'200.--
- Fallweise Erneuerung des IWB-Wasserleitungsnetzes	CHF	10'500.--
- Fallweise Erneuerung des IWB-Gasnetzes	CHF	<u>10'500.--</u>
	CHF	<u>80'200.--</u>

Kredit Basler Verkehrs-Betriebe

- Anpassung der Tramhaltestelle für neues Rollmaterial	CHF	49'200.--
--	-----	-----------

Gesamtkosten Sofortmassnahme **CHF 344'400.--**

Die Aufwendungen der Basler Verkehrs-Betriebe für die Anpassung der Tramhaltestelle am Luzernerring in der östlichen Burgfelderstrasse von CHF 49'200.-- gehen zu Lasten des Ratschlags 8864 (Beschaffung von 28 „Combino“ Tramzügen), bauliche Anpassungen auf dem Netz, SAP-Nr. 819 5010 20 631, diejenige der Industriellen Werke Basel für ihre Werkleitungsarbeiten über CHF 80'200.-- gehen zu Lasten der laufenden Rechnung (gebundene Ausgaben).

Die Kosten für die erwähnten Strassenbauarbeiten und Anpassungen bei der Verkehrsregelungsanlage (VRA 333) betragen CHF 215'000.-- und gehen zu Lasten des Investitionsbereichs 2 „Öffentlicher Verkehr“ Budget 2003, Position 6170,110,2,1043. Die Sofortmassnahmen können im Budget 2003 kompensiert werden.

4. Termine

Es ist vorgesehen, das Bauvorhaben im Sommer/Herbst 2003 zu realisieren. Im Weiteren ist zu erwähnen, dass die Planvorlage abgeschlossen ist und zur Zeit die öffentliche Planaufgabe läuft.

5. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Basel, den 26. Februar 2003

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES
Der Vizepräsident:

Jörg Schild

Der Staatsschreiber:

Dr. Robert Heuss

Nachtragskredit 2003
Total: 215'000.--

Grossratsbeschluss

betreffend

Ausgabenbericht Nachtragskredit Nr. 1 Tramhaltestellenbereich Luzernerring in der östlichen Burgfelderstrasse

(vom)

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, auf Antrag seiner Finanzkommission, beschliesst:

://: Für Strassenbauarbeiten und kleineren Anpassungen der Lichtsignalanlage im Bereich der Tramhaltestelle Luzernerring in der östlichen Burgfelderstrasse wird ein Nachtragskredit von CHF 215'000.-- (Baudepartement/Tiefbauamt, Geschäftsbereich Verkehrsbauten, Pos. Nr. 6170,110,2,1043) zu Lasten der Investitionsrechnung 2003 im Investitionsbereich 2 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.